

## Das Bluntautal, ein Naturjuwel

Das Naturschutzgebiet Bluntautal wird von den hohen Wänden des Göllstocks und den Steilabstürzen des Hagengebirges begrenzt. Im Frühling stürzen viele Wasserfälle (Weiße Torren, Bluntauwasserfall, Fischbach) ins Tal und vereinigen sich zur glasklaren Torrener Ache, die bei Golling in die Salzach mündet.



Wir beginnen unsere Wanderung beim Parkplatz Göllhof. Vor der Brücke über die Ache folgen wir dem naturbelassenen Wanderweg. Der Weg, der nur leicht ansteigt, führt entlang des Wassers durch lichten Mischwald, vorbei an großen Felsblöcken, zum Bärenwirt. Von hier kann man entweder über die imposanten Wasserfälle und dem Almweg oder über die Forststraße zu den im Sommer bewirtschafteten Jochalmen aufsteigen. Die Forststraße wurde 1907 im

Auftrag von Erzherzog Franz Ferdinand errichtet, um seiner Jagdleidenschaft leichter nachgehen zu können. Am 27. August 1913 erlegte er trotz eindringlicher Warnungen im Alpwinkel eine weiße Gams (kündet Unglück an). Am 28. Juni 1914 fielen Franz Ferdinand und seine Frau Sophie in Sarajevo einem Attentat zum Opfer.

Wir aber wandern Tal auswärts auf der Forststraße bis ein schmaler Weg zum Bluntausee abzweigt. Im tiefgrünen, glasklaren Wasser schwimmen unzählige Fische, Bänke laden zum Verweilen ein.

Über die Fußgängerbrücke geht es zurück zum Parkplatz.

### INFORMATION

Anfahrt : über die Tauernautobahn nach Golling, weiter Richtung Bluntautal

Gehzeit: 2-3 Stunden (Talwanderung und Wasserfälle)

vom Bärenwirt zu den Jochalmen 2 Stunden

Anforderungen: leicht

Karte: f&b WK 392

Alle Wandertipps gibt es zum Nachlesen auf [www.genussvoll-wandern.at](http://www.genussvoll-wandern.at)

